COL. KREYNCK 2

[illegible] daruyt wy ons dage by [illegible] graeyen alles [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
wat dy [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
van [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[

COL. KREYNCK 2

COL. KREYNCK 2

dieser Hertoch Karle loifflachtlicher gedechtenis und jares entstanden
ist zwischen g. hr. als der ciler in truwen leit zyn und das gar keyn scholt
fragen an edelman Collant ghe. zu gren gh. heren uwer fyrste Kulp und raith
gesticht by dem sich in Kirchlich gnad up zer und gut zu innen zu zetzen
und zu vermeiden eygener personen zu erscheinen und in keynen noden zu
verlassen gnediclich erboden.
Ferners hetten sy die Stende guet wyssens welcher gestalt ir g. l. und deren
loifflachtlicher vorvoldere, it wilden den huys Gelderen mit ere trouwe jeg
lienen fruntschaft und anhalvender notturft vilfeltichlich in Kriechs lende
ler und anderen noiden entgegen gangen. Und nemlich hoichgedachten Herz.
Karle Karlen uyt gefenckenis erloisen helpen, und merkliche Somme gelts
zum dickermael wie die Stende des endlich noch guet wissens tragen vurge
streckt der i. g. l. um eyn grosse summe noch obligation und Scholtbrief
ielet welche alles innen der Lantschaft zu nutz ere und wolfart kommen
dardurch sy in freden by landt und leuthen bleeben.
Solden nu diese fruntliche und hoege erbiedongh und bewesene gutthait und
fruntschaft in nerges gestalt und niet anders bedacht oder behertziget werden
weer vorwaer erschrecklich und erbarmlich zu hoeren. Sy aber als die gesanten
wilden yre liebden und gunst hertzlich und fruntlich gebetten haben in diesen
dingen den Eren und Erbarheit nach gepurlich insehens zu haben und dair
neben gedencken, und als die rychen und hoichwerdichsten gunstlichen erwegen was
guts daraus oder unwirdes dair uis entstaen mochte.
Wyters het men sy seer gleublich angelanget wie das hoichgedachter hertoch
Karle by zyt syner f. gn. leben eyn vermeynt Testament upgericht und das
versloffen und versegelen laissen haben soll, Und wie wol etliche vermeynde
Executores im Testament beschryvt und ernompt zyn solden So haben doch euwere
liebden und gunst solich testament sampt alle andere siverder haib zu euwe
ren handen genommen, aus was grund und ursach weer innen unkundlich
lassen dasselb uyt verofnen werden und unverandert bestehen. Nach dem aber gewalt
lich zu understaen und vermessen das hoichgedachten hertouch van Gelderen in
grosser treffliche und herlichen staidt an golde silber silberscher kleynnoide
ren und anderen hinderlassen verfahefeit ir gn. heer genslich das solichs alles
wie sich nach formen der rechten gepurt inventarisiert und specifice uyssgeschrie
ben worden sy, Und wie wol der billicheit und das recht aber sich tragen das
man ime sy heren als den rechten naturlichsten erben zu solichen zu und
ein erkundt haben solde, und sunderlich, das das Testament an yre f. gn.
oder deren anwalden bywesen oder tegenwordichgen int erofnet worden
zyn solt, So weer doch an yr liebden und gnaden yrs ghn heren gnerlich

COL. KREYNCK 2

COL. KREYNCK 2

... arbeidtough, and ernstrough yor
... parsuade and erbinden, p wy stedt and berough haben mogte, of dy sich
... to stedt vnses hulden protestation ge gebruicken, indemdem wy dy
... to den heren verdedigen willen, p wy vnses gn. heren nut sicher ge-
... mödlicher und vnentberlicher saken mogen entbeeren sein, dat vt f. g. Vnses vnsers
... dy sie dem vns gelaten erbieden en Andern vnderthenigh gnadt und ge-
... willen gnedig willen maken. Dat wird vt gn. heren vnvergetlich in allen gnaden
... vnd vt erkennen und in jeden vnsmeer vergelten.

Duci Lotharingiæ.

Durchlichtige Hochgeborene Vermogende furst und gnedige Hertoge, wy
... wy alle vermogen, de vorsch. Gnedige Heer, dy u f. gn. nu die Edele werdi-
... gheit vnd tomer, Hertoge Hermen to Bergh Ridder, Hogher Marschalk
... vnd to Rommerscheit und Tolen Clugnon Prauen zu Sinck mit Credenz an vns
... gesonnen hat und vormitz dat sulvige vorbringen lesen, vns vnse gnedige hoch-
... lichtige gedanken gerne naher vorwanten, sunder aber nahertlicher erfage-
... ren hat u f. gn. willen gelaten. Derhalven u f. gn. dat furgenomt gude und
... gnedige Insehen, mit alle andern dartho gehörende herschaften, renten und
... gerechtigkeiten sine hereditario successorem und leymgefallen zu solden hebben
... wy mit samt u f. gn. angezeigt besser und wydere meynongh gnedigst gn.
... vnd vtterstehen vernemen und hillen darop u f. gnaden mit aller der-
... vnse vns vorhalden vns wy vns en thydelen, u f. gn. hebben noch in stisser
... andacht des gantzen gehelen leer Lantschappen vorsichtigen dyt by u f. gn.
... gelegte Lantdage u f. g. mathet vorgebrogte und gnochsam bericht hebben
... dy Lantsate g. f. z. der Ridder dat thom hochsten dat Lantschappen buyten wy
... der raden und wild an vnsen vnsen heeren vereeft und stedten Kone, nut lief
... of nu leyt vns wy confirmiert verpegelt und vorsegelt hebben wold, dar
... bynt wy dan vnt alle vnse privilegien, dar mede wy van Roemschen Key: und
... Kon. Mat. und den hilgen Rych mannichfoldelichen vorsehen, gefreiet und ge-
... nat weren, teilen wy u f. g. dy dat naiste blasy vorwanten up dat mail see-
... mael schriftlich dy ouch mundt vormitz eyner gn. Collart vlyteger und gebou-
... den meyrong anbringen laten, dan ock wy der halven van u f. gn. mit eyniger
... trostlicher antwort begegent, syn wy van vnsen gn. heren mit Ruyteren und
... Knechten ins land gedrungen und heranvert, dat wy dan kentliche und vnwyse
... vns bewegen, eynen ungen rabuerheeren die wy vor sulcke gewalt und overmal be-
... schedigen Kondt und nacht waren, und hebben dan nae den durchluchtigen hochgeb.
... Fursten und heeren, heeren Wilhelm jongen Hertogen to Cleve Gulich und Berge, dy-
... ser dorch u f. gnaden affgesaen unsern gn. heeren vermoge upgerichter hulix.